



**WIENS GRÜNES VORZIMMER
GELUNGENE NAHERHOLUNGSGEBIETE
IN DEN NATURPARKEN
SPARBACH & PURKERSDORF**

DI Gabriela Orosel – Wienerwald Naturparkbüro

Das grüne Vorzimmer Wiens....

Der Wienerwald ist Heimat von insgesamt vier Naturparken. Zwei davon sind im Rahmen des Referates näher vorgestellt: Sporbach, als der älteste Naturpark Österreichs (Gründung 1962) und Purkersdorf, als einer der kleinsten Naturparke in Österreich (Größe ca. 70 ha). Trotz der geographischen Nähe zueinander hat jeder sein ganz individuelles Naturpark-Erscheinungsbild.

Sporbach: fürstlicher Naturpark aus der Biedermeierzeit, ein Erlebnis für die ganze Familie, frei laufende Wildschweine;

Purkersdorf: Naturpark mit Selfservicemuseum, Schwerpunktthema Wald & Holzarbeit einst und heute, Stadtnaturpark

Vorrangig für beide Naturparke ist die Naherholung. Zeitgleich ist die Umsetzung der Naturparkphilosophie und des Vier-Säulen-Modells nach österreichischem Vorbild ein wichtiger Baustein in der täglichen Naturparkarbeit.

Zwei unterschiedliche Naturparkstrukturen durch den Verein Naturpark Purkersdorf und die Stiftung Fürst Liechtenstein für den Naturpark Sporbach. Dennoch ein gemeinsames Naturparkbüro mit der Gründung im Jahr 2001 und folgenden Zielen:

- Aufbau einer professionellen Betreuung und die Schaffung attraktiver Angebote im jeweiligen Naturpark.
- Die Bedeutung des Schutzgebietes bewahren und stärken bei gleichzeitiger Weiterentwicklung der Potentiale in den Naturparken.

Dabei wurden die Angebote in den knapp 10 Jahren seit Einrichtung des Büros schrittweise integriert und Bestehendes sanft ergänzt. Weniger „Hardware“ in Form von Infrastruktureinrichtungen und mehr „Software“ durch Entwicklung verschiedener Angebote wie die Umsetzung der Nah Touren, die Gründung der Naturpark Schule, die Entwicklung einer eigenen Kinderlinie mit dem Prinzenpaar Maria und Johannes in Sporbach und mit Grünspecht Sawi in Purkersdorf. Zunehmende Kooperationen mit lokalen Partnern und eine stärkere Vernetzung innerhalb der Region sowie die professionelle Betreuung durch ausgebildete Naturvermittler steigern den Wert des Naturparks innerhalb der Region. Durch intensive Öffentlichkeits- und Medienarbeit entsteht vermehrte öffentliche Akzeptanz und bewirkt die Stärkung der lokalen Identität zum Naturpark.

Seit 2005 sind beide Naturparke als Entwicklungszone Teil des Biosphärenpark Wienerwald

Besonderer Naturpark-Stellenwert durch die Stadtnähe zu Wien

Stärkerer touristischer Anspruch im Vergleich zu anderen Naturparken in Niederösterreich oder Gesamtösterreich speziell durch die unmittelbare Nähe zur Bundeshauptstadt Wien und die Erreichbarkeit innerhalb von 30 Minuten. Hoher Stellenwert durch die zum Teil sehr gute öffentliche Anbindung: Sanft Mobil besonders in Purkersdorf durch die Bahn- und Bushaltestellen direkt beim Naturparkeingang.

Tagestourismus-Einzugsgebiet von ca. 2 Mio. Menschen: 55% aus Wien (signifikant über dem Durchschnitt im NÖ Vergleich), 46% Naherholung

Jahreszeitliche Spitzen bzgl. Benützung der Einrichtungen mit hohem Nutzungsdruck durch zeitgleiche Frequenz verschiedener Besucher im selben Bereich und punktuelle nutzungsbedingte Schwerpunkte bei bestimmten Bereichen der Naturparke.

Professionelles Arbeiten

Qualitativ anspruchsvoll bedeutet nicht zeitgleich einen hohen finanziellen Einsatz und Aufwand – vielfach sind die richtigen Ideen, entsprechende Ausdauer und der Rückhalt durch den Naturpark (Team/Leitung/Verein) sowie durch die lokale Bevölkerung in Zusammenarbeit mit dem Naturparkbüro eine der wichtigsten Voraussetzungen für eine erfolgreiche Projektumsetzung.

Sparbach:

Seit 2002 Mitglied der Top Ausflugsziele Niederösterreich mit vielfältigen Qualitätskriterien und Mystery Guest Testungen in regelmäßigen Abständen.

Im Jahr 2005 umfangreiche Neugestaltungen des Naturparks mit Hilfe des Landes NÖ (Naturschutz & Tourismusabteilung), die Gesamtkosten lagen bei circa € 700.000,-. Dadurch entwickelte sich der Naturpark Richtung besucherorientiertem und erlebnispädagogischem Ausflugsziel in Abstimmung an die Kriterien eines Schutzgebietes. Er bietet heute seinen Besuchern ein Naturerlebnis der besonderen Art. Sanft werden Abenteuer-Erlebnisse für Kinder und Biedermeier-Romantik für Erwachsene mit den Naturangeboten des Areals verbunden.

Purkersdorf:

Umsetzung von insgesamt 5 Projekten im Rahmen von unterschiedlichen Förderprogrammen (Ländliche Entwicklung / Landschaftsfond), die Gesamtkosten lagen in Summe bei circa € 400.000,-. Dabei konnten zahlreiche Einrichtungen nachhaltig den heutigen Ansprüchen der Besucher angepasst werden ohne die Identität des Naturparks zu verändern.

Vom Angebot zur Vermarktung

Beispiel „Naturpark Schule“ bzw. Saisonprogramm „Nah Touren inkl. Kinderprogramm“
2002: kodierte Handzettel, Auflage 500 Stück – Teilnahme von circa 160 Schülern & 5 Veranstaltungen / Jahr

2010 : Ein gemeinsames Gesamtkonzept mit einer jährlichen Auflagen von 7.000 Stück und 70 unterschiedliche Angeboten – Teilnahme von circa 3100 Schülern beim Schulprogramm; Nah Touren mit insgesamt mehr als 5.000 Teilnehmer in den Wienerwald Naturparken
Nutzung von Synergien mit regionalen Partnern

Chancen und Probleme

Probleme durch unterschiedliche Voraussetzungen, Strukturen und geographische Gegebenheiten: Im Unterschied zum Naturpark Sparbach besitzt der Naturpark Purkersdorf keine kostenpflichtiges und kontrollierbares Eintrittssystem, wodurch auch der Vandalismus schwer zu kontrollieren ist und ein großes Problem nahe der Stadt darstellt.

Der tendenzielle Halbtagestourismus mit Aufenthaltsauer von 3 Stunden wirkt erschwerend auf die Wertschöpfung des jeweiligen Naturparks.

Chancen durch unterschiedliche Strukturen und den jeweiligen geschichtlichen Hintergrund für die Wienerwald Naturparke durch speziell abgestimmte Angebote für rasche Abwechslung und Erholung aller Altersstrukturen. Modulares System anbieten – Veränderbarkeit als Überraschung nutzen – Kulturlandschaft leben!

Kontakt und Rückfragen

Wienerwald Naturparkbüro
Bereich Naturpark Sparbach & Naturpark Purkersdorf
DI Gabriela Orosel
Hauptplatz 13 / 1. Stock
3002 Purkersdorf
T/F: 02231/ 21 480; 0676 / 64 80 552
M: naturpark@sfl.at